Innere und äußere Schulangelegenheiten

Äußere Schulangelegenheiten

- alle organisatorischen Inhalte nicht-pädagogischer Art
- Sachaufwandträgerschaft
- Schaffung der äußeren Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in der Schule
- bauliche Maßnahmen
- Ausstattung und Unterhaltung der Schulen, wie z.B. Lehr- und Lernmittel, Geschäftsbedarf
- Dienstbehörde für das nicht-pädagogische Personal, wie Schulhausmeister, Schulsekretärinnen
- Überwachung der Einhaltung der allgemeinen Schulpflicht in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Schulaufsichtsbehörde
- Festlegung von Einschulungsbereichen
- Schließung / Umwandlung und Eröffnung von Schulen mit Genehmigung der Schulaufsicht
- Schulplanung und Schulorganisation (Einrichtung der 1. Klassen, Übergänge, Rückläufer, verpflichtender Schulartwechsel)
- Schulentwicklungsplanung
- Schulwegbeförderung von SuS mit Behinderungen
- Beförderung zum Schwimmunterricht

Innere Schulangelegenheiten (Dienst- und Fachaufsicht)

- pädagogischen Inhalte u. Lehrinhalte
- Ziele, Inhalte, Organisation und Qualitätsanforderungen des Unterrichts u. des OGS
- Zahl der Unterrichtsstunden und die Dauer des Unterrichts
- Rahmenvorgaben für Prüfungen
- Unterrichtsversorgung u. Lehrerzuweisung
- Verfahren zur Sicherung und Evaluation schulischer Qualität
- Beratungs-, Unterstützungs-, Beschwerde- u. Widerspruchsstelle im Schulleben (z.B. Schüler/Eltern-Lehrer-Verhältnis, Zeugnisse, Versetzungen, Ordnungsmaßnahmen, Schulordnung)
- Fachaufsicht über die schulischen Gremien
- Fachaufsicht über die öffentlichen – und Privatschulen
- Vorbereitung des Schuljahres, u.a. Zuweisung des pädagogischen Personals in Absprache mit den Schulleitungen
- Ansprechpartner für pädagogische Fragen
- Um- und Versetzungen von pädagogischem Personal
- Gesundheits- und Arbeitsschutz
- Begleitung von päd. Projekten z.B. Schulanfangsphase, Jahrgangsübergreifendes Lernen, bilingualer Unterricht, Auffangklassen…., DaZ
- Dienstbehörde für pädagogisches Personal
- Fortbildung